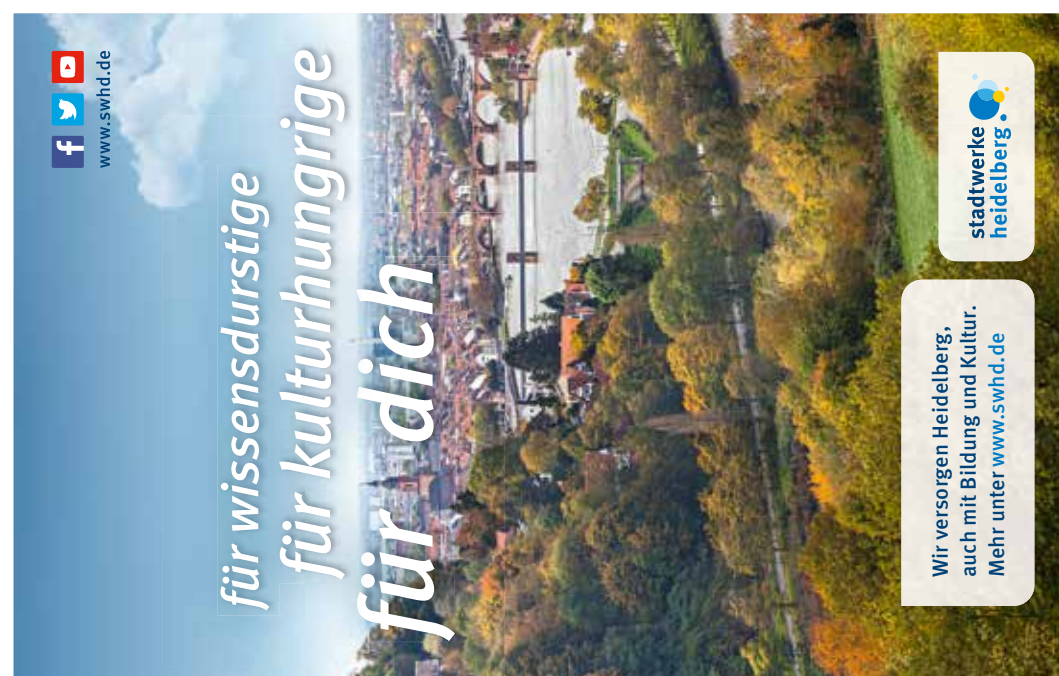


NOVEMBER

DEZEMBER 2020

theaterundorchesterheidelberg



Theater und Orchester Heidelberg
 Intendant Holger Schütze | Verwaltungsbüro Thomas Eistenfänger | Produktion Dramaturgie | Gestaltung Ulrike Cech-Rudolph | Fotos Gerald Fox, Susanne Heidehard, Klaus
 www.theaterheidelberg.de

Heidelberg

DEZEMBER 2020

theaterundorchesterheidelberg

DI 1	OX & ESEL 5+ Ein Familienstück zur Weihnachtszeit von Norbert Ebel	9.15 und 11.45 Uhr Zwinger 3	14 €
MI 2	OX & ESEL 5+ Ein Familienstück zur Weihnachtszeit von Norbert Ebel	9.15 und 11.45 Uhr Zwinger 3	14 €
	DER MOND BRAUST DURCH DAS NECKARTAL Lieder und Texte aus dem romantischen Exil von Schumann, Heine, Eichendorff und anderen Einführung online	20.00–21.30 Uhr Alter Saal	17,50–39 €
	3. PHILHARMONISCHES KONZERT Musik von Ludwig van Beethoven Einführung online	20.00–ca. 21.15 Uhr Aula der Neuen Universität	17–42 €
DO 3	MIO, MEIN MIO 10+ Theater für junges Publikum mit Livemusik nach Astrid Lindgren	9.15 und 11.45 Uhr Zwinger 3	14 €
	OPERN-TALK WAS FRAG ICH NACH DER WELT! Die Genese des Barock-Musiktheaters	18.30–20.00 Uhr Volkshochschule Schwetzingen	Eintritt frei Gespräch in Kooperation mit der Volkshochschule Bezirk Schwetzingen
	OLEANNA Schauspiel von David Mamet Wiederaufnahme	20.00–21.35 Uhr Zwinger 1	19 €
	3. PHILHARMONISCHES KONZERT Musik von Ludwig van Beethoven Einführung online	20.00–ca. 21.15 Uhr Aula der Neuen Universität	17–42 €
FR 4	ERNST IST DAS LEBEN (BUNBURY) Eine triviale Komödie für ernsthafte Leute von Oscar Wilde Einführung online	19.00–20.30 Uhr Marguerre-Saal	16–32 €
	<i>Winter in Schwetzingen</i> WAS FRAG ICH NACH DER WELT! Ein Barock-Musiktheater Einführung online	19.30–21.00 Uhr Rokokotheater Schwetzingen	10–45 €
SA 5	OX & ESEL 5+ Ein Familienstück zur Weihnachtszeit von Norbert Ebel	14.00 und 16.30 Uhr Zwinger 3	14 €
	OSCILLATION Choreografische Uraufführung von Iván Pérez Einführung online	19.00–ca. 20.15 Uhr Marguerre-Saal	17,50–39 €
	<i>Winter in Schwetzingen</i> WAS FRAG ICH NACH DER WELT! Ein Barock-Musiktheater Einführung online	19.30–21.00 Uhr Rokokotheater Schwetzingen	10–45 €
	OVER MY HEAD I HEAR MUSIC Ein Gospel-Fest mit Chaz'men Williams-Ali & Friends Premiere	20.00–21.30 Uhr Alter Saal	18,50–41 €
SO 6	OX & ESEL 5+ Ein Familienstück zur Weihnachtszeit von Norbert Ebel	14.00 und 16.30 Uhr Zwinger 3	14 € Geschlossene Vorstellungen Stadtwerke Heidelberg
	OSCILLATION Choreografische Uraufführung von Iván Pérez Einführung online	15.00 und 19.00 Uhr Marguerre-Saal Zwinger 1	17,50–39 €
	OVER MY HEAD I HEAR MUSIC Ein Gospel-Fest mit Chaz'men Williams-Ali & Friends	16.00 und 20.00 Uhr Alter Saal	17,50–39 €
	OLEANNA Schauspiel von David Mamet	20.00–21.35 Uhr Zwinger 1	19 €
MO 7	OX & ESEL 5+ Ein Familienstück zur Weihnachtszeit von Norbert Ebel	9.15 und 11.45 Uhr Zwinger 3	14 €
	SUMMERNIGHTDREAMERS Musiktheater nach Henry Purcell, Benjamin Britten und John Casken Einführung online	20.00–21.10 Uhr Marguerre-Saal	19–42 €
DI 8	MIO, MEIN MIO 10+ Theater für junges Publikum mit Livemusik nach Astrid Lindgren	9.15 und 11.45 Uhr Zwinger 3	14 €

TANZBIENNALE HEIDELBERG
5. BIS 13. FEBRUAR 2021
 Der Vorverkauf beginnt am 26. November 2020!

MI 9	OX & ESEL 5+ Ein Familienstück zur Weihnachtszeit von Norbert Ebel	9.15 und 11.45 Uhr Zwinger 3	14 €
DO 10	TSCHICK Schauspiel nach Wolfgang Herrndorf Wiederaufnahme	18.00–19.45 Uhr Alter Saal	16–32 €
	<i>Winter in Schwetzingen</i> WAS FRAG ICH NACH DER WELT! Ein Barock-Musiktheater Einführung online	19.30–21.00 Uhr Rokokotheater Schwetzingen	10–45 €
FR 11	TSCHICK Schauspiel nach Wolfgang Herrndorf	11.00–12.45 Uhr Alter Saal	16–32 €
SA 12	OX & ESEL 5+ Ein Familienstück zur Weihnachtszeit von Norbert Ebel	14.00–ca. 15.00 Uhr Zwinger 3	14 €
	MICHAEL KOHLHAAS Schauspiel nach Heinrich von Kleist Premiere Einführung online	19.00–ca. 20.30 Uhr Marguerre-Saal	17–38 €
	DER MOND BRAUST DURCH DAS NECKARTAL Lieder und Texte aus dem romantischen Exil von Schumann, Heine, Eichendorff und anderen Einführung online	20.00–21.30 Uhr Alter Saal	17,50–39 €
SO 13	OX & ESEL 5+ Ein Familienstück zur Weihnachtszeit von Norbert Ebel	11.00 und 15.00 Uhr Zwinger 3	14 €
	DTH-FILM »Force of Nature« – Eine Dokumentation über die Star-Ballerina Natalia Osipova von Gerald Fox	11.00 Uhr Gloria-Kino	Informationen und Tickets im Gloria-Kino in der Hauptstr. 146 sowie unter 06221 25319
	DER MOND BRAUST DURCH DAS NECKARTAL Lieder und Texte aus dem romantischen Exil von Schumann, Heine, Eichendorff und anderen Einführung online	16.00 und 20.00 Uhr Alter Saal	17,50–39 €
	<i>Winter in Schwetzingen</i> 2. BACHCHOR-KONZERT Adventus 1618 – Historische Vesper zum Christfest Einführung online	19.00–ca. 20.00 Uhr Peterskirche	15–39 €
MO 14	OX & ESEL 5+ Ein Familienstück zur Weihnachtszeit von Norbert Ebel	9.15 und 11.45 Uhr Zwinger 3	14 €
	ENDSPIEL Stück in einem Akt von Samuel Beckett Einführung online	20.00–ca. 21.30 Uhr Alter Saal	16–32 €
	OX & ESEL 5+ Ein Familienstück zur Weihnachtszeit von Norbert Ebel	9.15 und 11.45 Uhr Zwinger 3	14 €
DI 15	OSCILLATION Choreografische Uraufführung von Iván Pérez Einführung online	19.00–ca. 20.15 Uhr Marguerre-Saal	17,50–39 €
	<i>Winter in Schwetzingen</i> WAS FRAG ICH NACH DER WELT! Ein Barock-Musiktheater Einführung online	19.30–21.00 Uhr Rokokotheater Schwetzingen	10–45 €
MI 16	PAGLIACCI (DER BAJAZZO) Oper von Ruggero Leoncavallo Einführung online	19.00–20.10 Uhr Marguerre-Saal	19–42 €
	ENDSPIEL Stück in einem Akt von Samuel Beckett Einführung online	20.00–ca. 21.30 Uhr Alter Saal	16–32 €
	OX & ESEL 5+ Ein Familienstück zur Weihnachtszeit von Norbert Ebel	9.15 und 11.45 Uhr Zwinger 3	14 €
	FAMILIEN-LESEZEIT »Mio, mein Mio« – Leon Wieferich liest Astrid Lindgren	16.30 Uhr Stadtbücherei	Eintritt frei!
DO 17	PAGLIACCI (DER BAJAZZO) Oper von Ruggero Leoncavallo Einführung online	19.00–20.10 Uhr Marguerre-Saal	19–42 €
	ENDSPIEL Stück in einem Akt von Samuel Beckett Einführung online	20.00–ca. 21.30 Uhr Alter Saal	16–32 €
	DER SPRECHER UND DIE SOUFFLEUSE Premiere Schauspiel von Miroslava Svoblikova Deutsche Erstaufführung	20.00–ca. 21.30 Uhr Zwinger 1	19 €

FR 18	MICHAEL KOHLHAAS Schauspiel nach Heinrich von Kleist Einführung online	19.00–ca. 20.30 Uhr Marguerre-Saal	16–32 €
	DER SPRECHER UND DIE SOUFFLEUSE Schauspiel von Miroslava Svoblikova Deutsche Erstaufführung	20.00–ca. 21.30 Uhr Zwinger 1	19 €
SA 19	OX & ESEL 5+ Ein Familienstück zur Weihnachtszeit von Norbert Ebel	14.00 und 16.30 Uhr Zwinger 3	14 €
	<i>Winter in Schwetzingen</i> CASTRATO WARS Philipp Mathmann und I Porporini mit Musik von Johann Adolph Hasse, Georg Friedrich Händel und Carl Heinrich Graun	16.00 und 19.30 Uhr Rokokotheater Schwetzingen	7–39 €
	2. KAMMERKONZERT Musik von Eugène Ysaÿe, Gustav Holst und George Gershwin	16.00–ca. 17.05 Uhr Alter Saal	16 €
	MICHAEL KOHLHAAS Schauspiel nach Heinrich von Kleist Einführung online	19.00–ca. 20.30 Uhr Marguerre-Saal	16–32 €
SO 20	OX & ESEL 5+ Ein Familienstück zur Weihnachtszeit von Norbert Ebel	11.00 und 15.00 Uhr Zwinger 3	14 €
	KINDERKONZERT 3–5 Winterleuchten	15.00–15.45 Uhr Alter Saal	14 €
	BROADWAY FOREVER Die große Heidelberger Musical-Gala	19.00–ca. 20.20 Uhr Marguerre-Saal	20–45 €
MO 21	OX & ESEL 5+ Ein Familienstück zur Weihnachtszeit von Norbert Ebel	9.15 und 11.45 Uhr Zwinger 3	14 €
	<i>Winter in Schwetzingen</i> WAS FRAG ICH NACH DER WELT! Ein Barock-Musiktheater Einführung online	19.30–21.00 Uhr Rokokotheater Schwetzingen	10–45 €
DI 22	<i>Winter in Schwetzingen</i> WEIHNACHTSKONZERT Mit Werken von Antonio Vivaldi und anderen Meistern des Barock	16.00 und 19.30 Uhr Rokokotheater Schwetzingen	7–39 €
	OVER MY HEAD I HEAR MUSIC Ein Gospel-Fest mit Chaz'men Williams-Ali & Friends	20.00–21.20 Uhr Alter Saal	17,50–39 €
MI 23	<i>Winter in Schwetzingen</i> WEIHNACHTSKONZERT Mit Werken von Antonio Vivaldi und anderen Meistern des Barock	16.00 und 19.30 Uhr Rokokotheater Schwetzingen	7–39 €
	DER GOTT DES GEMETZELS Schauspiel von Yasmina Reza Wiederaufnahme	19.00–20.35 Uhr Marguerre-Saal	19–42 €
	ZUSAMMEN Premiere Zweitelliger Abend mit Duetten von Iván Pérez Einführung online	20.00–ca. 21.00 Uhr Zwinger 1	19 €
FR 25	OX & ESEL 5+ Ein Familienstück zur Weihnachtszeit von Norbert Ebel	15.00–ca. 16.00 Uhr Zwinger 3	14 €
	KINDERKONZERT 3–5 Winterleuchten	16.00–16.45 Uhr Alter Saal	14 €
	PAGLIACCI (DER BAJAZZO) Oper von Ruggero Leoncavallo Einführung online	19.00–20.10 Uhr Marguerre-Saal	19–42 €
	ZUSAMMEN Zweitelliger Abend mit Duetten von Iván Pérez Einführung online	20.00–ca. 21.00 Uhr Zwinger 1	19 €
SA 26	OX & ESEL 5+ Ein Familienstück zur Weihnachtszeit von Norbert Ebel	14.00 und 16.30 Uhr Zwinger 3	14 €
	ORPHEUS, OHNE ANGST 12+ Oper für (junge) Erwachsene mit Musik von Christoph Willibald Gluck und Claudio Monteverdi Uraufführung	16.00–17.10 Uhr Alter Saal	16 € erm. 9,50 €
	<i>Winter in Schwetzingen</i> WEIHNACHTSKONZERT Mit Werken von Antonio Vivaldi und anderen Meistern des Barock	19.00–20.10 Uhr Marguerre-Saal	7–39 €
	DER SPRECHER UND DIE SOUFFLEUSE Schauspiel von Miroslava Svoblikova Deutsche Erstaufführung	20.00–ca. 21.30 Uhr Zwinger 1	19 €
SO 27	OX & ESEL 5+ Ein Familienstück zur Weihnachtszeit von Norbert Ebel	15.00–ca. 16.00 Uhr Zwinger 3	14 €
	<i>Winter in Schwetzingen</i> WAS FRAG ICH NACH DER WELT! Ein Barock-Musiktheater Einführung online	15.00–16.30 Uhr Rokokotheater Schwetzingen	10–45 €
	ERNST IST DAS LEBEN (BUNBURY) Eine triviale Komödie für ernsthafte Leute von Oscar Wilde Einführung online	19.00–20.30 Uhr Marguerre-Saal	16–32 €
	DER MOND BRAUST DURCH DAS NECKARTAL Lieder und Texte aus dem romantischen Exil von Schumann, Heine, Eichendorff und anderen Einführung online	20.00–21.30 Uhr Alter Saal	17,50–39 €
MO 28	OX & ESEL 5+ Ein Familienstück zur Weihnachtszeit von Norbert Ebel	15.00–ca. 16.00 Uhr Zwinger 3	14 €
	DER GOTT DES GEMETZELS Schauspiel von Yasmina Reza	19.00–20.35 Uhr Marguerre-Saal	19–42 €
	OVER MY HEAD I HEAR MUSIC Ein Gospel-Fest mit Chaz'men Williams-Ali	20.00–21.20 Uhr Alter Saal	17,50–39 €
DI 29	OX & ESEL 5+ Ein Familienstück zur Weihnachtszeit von Norbert Ebel	15.00–ca. 16.00 Uhr Zwinger 3	14 €
	OSCILLATION Choreografische Uraufführung von Iván Pérez Einführung online	19.00–20.10 Uhr Marguerre-Saal	17,50–39 €
	<i>Winter in Schwetzingen</i> WAS FRAG ICH NACH DER WELT! Ein Barock-Musiktheater Einführung online	19.30–21.00 Uhr Rokokotheater Schwetzingen	10–45 €
	ÖDIPUS Tragödie von Sophokles Einführung online	20.00–21.40 Uhr Alter Saal	16–32 €

VORVERKAUFSSTART FÜR DEZEMBER AM 31. OKTOBER 2020
 Für alle Abonent*innen startet der Vorverkauf bereits am 26. Oktober 2020.

MI 30	OX & ESEL 5+ Ein Familienstück zur Weihnachtszeit von Norbert Ebel	15.00–ca. 16.00 Uhr Zwinger 3	14 €
	BROADWAY FOREVER Die große Heidelberger Musical-Gala	19.00–ca. 20.20 Uhr Marguerre-Saal	20–45 €
	ENDSPIEL Stück in einem Akt von Samuel Beckett Einführung online	20.00–ca. 21.30 Uhr Alter Saal	16–32 €
	DER SPRECHER UND DIE SOUFFLEUSE Schauspiel von Miroslava Svoblikova Deutsche Erstaufführung	20.00–ca. 21.30 Uhr Zwinger 1	19 €
	ERNST IST DAS LEBEN (BUNBURY) Eine triviale Komödie für ernsthafte Leute von Oscar Wilde Einführung online	15.00 und 19.00 Uhr Marguerre-Saal	16–32 €
DO 31	OVER MY HEAD I HEAR MUSIC Ein Gospel-Fest mit Chaz'men Williams-Ali & Friends	16.00 und 20.00 Uhr Alter Saal	17,50–39 €
	SILVESTERKONZERT	18.00–19.15 Uhr Aula der Neuen Universität	19–69 €
	ZUSAMMEN Zweitelliger Abend mit Duetten von Iván Pérez Einführung online	20.00–ca. 21.00 Uhr Zwinger 1	19 €

MIT EINEM LAMETTA-ABONNEMENT THEATER VERSCHENKEN!
 Der Vorverkauf startet am 31. Oktober 2020.

Karten unter 06221|5820 000, tickets@theater.heidelberg.de und www.theaterheidelberg.de

Bitte beachten Sie unsere geänderten Kassenöffnungszeiten während der Feiertage: am 24. und 31. Dezember 2020 ist die Theaterkasse von 11.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Am 25. und 26. Dezember 2020 sowie am 1. Januar 2021 bleibt die Theaterkasse geschlossen.

WINTER IN SCHWETZINGEN DAS BAROCKFEST

OPERN-TALK WAS FRAG ICH NACH DER WELT!

Die Genese des Barock-Musiktheaters

Gespräch in Kooperation mit der Volkshochschule Bezirk Schwetzingen

Cembalovirtuose und Dirigent Clemens Flick erläutert im Gespräch mit Thomas Böckstiegel den Weg zum Barock-Musiktheater »Was frag ich nach der Welt!«. Im Zentrum der Inszenierung steht die Hochzeitskantate »Meine Freundin, du bist schön« von Johann Christoph Bach – ein Schatz aus dem »Altbackischen Archiv«, der auf dem Hohenlohe Salomos basiert. Auszüge hieraus spielt Flick gemeinsam mit einer Sängerin am Cembalo.

3. Dezember 2020, Volkshochschule Bezirk Schwetzingen

2. BACHCHOR-KONZERT

Adventus 1618 – Historische Vesper zum Christfest

Der Komponist Michael Praetorius steht für den Übergang zwischen Renaissance und Barock. Seine Kirchenmusik («Es ist ein Ros’ entsprungen» u. a.) prägt bis heute die uns geläufigen Gesangsbücher der christlichen Konfessionen. Chorleiter Christian Kabitz kreiert mit der Dirigentin Ira Hochman ein anrührendes Programm zur Weihnachtszeit, das in Form einer liturgischen Vesper gefasst wird, wie sie zu Praetorius’ Zeiten sich hätte ereignen können.

Musikalische Leitung Ira Hochman
Mit **Bachchor Heidelberg** | **Philharmonisches Orchester Heidelberg**

13. Dezember 2020, Peterskirche



WINTER IN SCHWETZINGEN DAS BAROCKFEST

CASTRATO WARS

Philipp Mathmann und I Porporini mit Musik von Johann Adolph Hasse, Georg Friedrich Händel und Carl Heinrich Graun

Nicht immer war die Auseinandersetzung zwischen zwei Starkarten ein Kampf. Es gab auch freundschaftliche Verbindungen ... Immer aber war es eine Konkurrenzsituation, wenn zwei Stars zusammen auf der Bühne ständen; das Publikum stellte Vergleiche an, man spornte sich gegenseitig zu den ausgefeiltesten Koloraturen und längsten Trillern an, um so den Kollegen zu übertreffen. Das Programm widmet sich dem Star-Paar schlechthin: Farinelli und Caffarelli. Letzterer war ein Prototyp der Diva assoluta – kapriziös, mit stupender Technik begabt, menschlich unerträglich. Farinelli hingegen muss sowohl menschlich wie musikalisch eine Ausnahmeerscheinung gewesen sein. Da die Arien dieses Programms speziell für die beiden Sänger geschrieben wurden, hört man die Persönlichkeiten durch die Musik hindurch.

Musikalische Leitung **Gerd Amelung**
Mit **Philipp Mathmann** (Countertenor) | **Ensemble I Porporini**

19. Dezember 2020, Rokokotheater Schwetzingen

WEIHNACHTSKONZERT

Mit Werken von Antonio Vivaldi und anderen Meistern des Barock

Das Weihnachtskonzert des Philharmonischen Barock Orchesters Heidelberg unter der Leitung Thierry Stöckel geht ins zehnte Jahr. Im Mittelpunkt des Jubiläumsprogramms stehen die berühmten Konzert-Komponisten des Barock Antonio Vivaldi, Tomaso Albinoni und Alessandro Marcello mit Concerti grossi wie Solokonzerten. Und es darf sich auf manch musikalische Überraschung gefreut werden.

Leitung und Violine **Thierry Stöckel** | **Philharmonisches Barock Orchester Heidelberg**

22. und 23. Dezember 2020, Rokokotheater Schwetzingen
26. Dezember 2020, Marguerre-Saal

MUSIKTHEATER

OVER MY HEAD I HEAR MUSIC

Ein Gospel-Fest mit Chaz’men Williams-Ali & Friends

Das Spiritual als Kunstform, aus dem die spätere Gospelmusik hervorging, ist genauso alt ist wie die Oper. Das ist zunächst überraschend. Tatsächlich haben beide Gattungen ihren Ursprung im beginnenden 17. Jahrhundert: Während in Europa Monteverdi’s »L’Orfeo« (1607) als erste Oper uraufgeführt wird, treffen 1619 die ersten versklavten Afrikaner*innen auf den Baumwoll- und Tabakplantagen im US-amerikanischen Virginia ein. Ihre tieftraurigen Klagesänge, aber auch ihre lebensbejahenden, ekstatischen Jubelchöre revolutionieren die Geschichte der Kirchenmusik der Vereinigten Staaten bis heute maßgeblich. In den 1990er-Jahren erzeugte die Gospel-Bewegung mit Formationen wie den Harlem Gospel Singers oder dem Film »Sister Act« eine weltweite Euphorie, die bis heute anhält und mitreißt.

Der Opersänger Chaz’men Williams-Ali gehört seit der Spielzeit 2019|20 fest zum Ensemble des Theaters und Orchesters Heidelberg. Auf der Suche nach Gerechtigkeit durch alle Instanzen setzt der als ehrlich und integer bekannte Kohlhaas eine Eskalation von Gewalt in Gang. Je mehr er von dem gesellschaftlichen System enttäuscht wird, desto radikaler schlägt er zurück – und scharf dabei immer mehr Unzufriedene um sich. Wo hört der Widerstand eines Wehrlosen in der Gesellschaft auf und wo beginnt terroristische Selbstjustiz?

Regie führt Markus Dietz, zuletzt Oberspielleiter am Staatstheater Kassel, der am Theater und Orchester Heidelberg bereits mit großem Erfolg »Die Möwe« von Anton Tschchow inszenierte.

Mit **Chaz’men Williams-Ali, Leah Hawkins, Michael Pichler, Marcos Padotze und Band** | **Opernchor des Theaters und Orchesters Heidelberg**

Premiere 5. Dezember 2020, Alter Saal



KONZERT

3. PHILHARMONISCHES KONZERT

Musik von Ludwig van Beethoven

Das 3. Philharmonische Konzert steht – zum Ausklang des Beethoven-Jahrs – ganz im Zeichen des Jubilars. Pianistenlegende und Dirigent Christian Zacharias wird nicht nur den Solopart übernehmen, sondern das gesamte Konzert gestalten. Auf dem Programm: Das B-Dur-Klavierkonzert aus dem Jahr 1801, das Beethovens zweiter Beitrag zu dieser Gattung ist. So ist es zumindest überall zu lesen. In Wahrheit ist das Konzert jedoch Beethovens erstes Klavierkonzert. Der Meister komponiert es nämlich bereits in einer frühen Fassung in Bonn. Über der Kompositionszeit der 2. Symphonie liegt der Schatten von Beethovens beginnender Ertaubung und der Trotz, mit dem er dagegen ankämpft: »Ich will«, schreibt Beethoven damals an einen Freund, »dem Schicksal in den Rachen greifen, ganz niederbeugen soll es mich gewiss nicht.« Im Gegensatz zu ihrer Vorgängerin ist die 2. Symphonie etwas raffinierter und detailfreudiger. Als Modernisierer liebgelugt Beethoven hier erstmals mit größeren Formen. Das vorher übliche höfische Menuett ersetzt er durch ein Scherzo – in übermütiger Stimmung mit Paukenschlägen und Flötenverzierung.

Klavier und Leitung **Christian Zacharias** | **Philharmonisches Orchester Heidelberg**

2. und 3. Dezember 2020, Aula der Neuen Universität



SCHAUSPIEL

MICHAEL KOHLHAAS

nach Heinrich von Kleist

für die Bühne bearbeitet von Lene Grösch und Markus Dietz

Wie viel Ungerechtigkeit kann ein Mensch erdulden? Heinrich von Kleists weltberühmte Novelle »Michael Kohlhaas« aus dem Jahr 1810 erzählt die Geschichte eines Pferdehändlers, für den Gerechtigkeit alles bedeutet – der sich auf der Suche danach aber selbst zutiefst schuldig macht. Eigentlich will Kohlhaas nur einige Reittiere für ins Ausland überführen, aber was 17 Male reibungslos funktioniert hat, wird beim 18. Mal zum Problem: Der neue Junker Wenzel von Tronka fördert beim Grenzübergang einen frei erfundenen Passierschein. Zwar erfährt der empörte Kohlhaas schnell, dass der Junker im Unrecht ist, in der Zwischenzeit wurden aber die beiden Pferde, die er als Unterpfand in den Harlem Gospel Singers oder dem Film »Sister Act« eine weltweite Euphorie, die bis heute anhält und mitreißt. Der Opersänger Chaz’men Williams-Ali gehört seit der Spielzeit 2019|20 fest zum Ensemble des Theaters und Orchesters Heidelberg. Auf der Suche nach Gerechtigkeit durch alle Instanzen setzt der als ehrlich und integer bekannte Kohlhaas eine Eskalation von Gewalt in Gang. Je mehr er von dem gesellschaftlichen System enttäuscht wird, desto radikaler schlägt er zurück – und scharf dabei immer mehr Unzufriedene um sich. Wo hört der Widerstand eines Wehrlosen in der Gesellschaft auf und wo beginnt terroristische Selbstjustiz?

Regie führt Markus Dietz, zuletzt Oberspielleiter am Staatstheater Kassel, der am Theater und Orchester Heidelberg bereits mit großem Erfolg »Die Möwe« von Anton Tschchow inszenierte.

Regie **Markus Dietz** | Bühne **Ines Nadler** | Kostüme **Mayke Hegger** | Musik **Ole Schmidt** | Dramaturgie **Lene Grösch** | Theaterpädagogik **Jeremy Heib**
Mit **Nicole Averkamp, Benedict Fellmer, Lisa Förster, Raphael Gehrmann, Andreas Uhae, Friedrich Witte**

Premiere 12. Dezember 2020, Marguerre-Saal

SCHAUSPIEL

DER SPRECHER UND DIE SOUFFLEUSE

von Miroslava Svollikova

Deutsche Erstaufführung

Die Souffleuse ist immer da. Auch zu Beginn dieser Vorstellung. Das Publikum sitzt bereits und der Theaterabend soll beginnen. Doch auf der Bühne erscheint nur ein Sprecher, er redet sich um Kopf und Kragen, bis ein Bote für Klärung sorgt: Der Bus mit den Schauspielere*innen steht im Stau. So versuchen alle drei verzweifelt, die Wartezeit zu überbrücken. Nun tritt aber plötzlich König Lear auf, von der letzten Vorstellung übriggeblieben, auf der Suche nach seiner Tochter und seinem Narren. Außerdem kommt es zu allem Übel immer wieder zu Stromausfällen. Und als deswegen auch noch der Elektriker anrückt, ist das Chaos auf der Bühne komplett. Die Figuren finden sich zwischen Realität und Fiktion kaum noch zurecht.

Miroslava Svollikova Stück »Diese Mauer fasst sich selbst zusammen« und der Stern hat gesprochen, der Stern hat auch was gesagt» wurde in einer Inszenierung des Hessischen Landestheaters Marburg zum Heidelberg Stückemarkt 2019 eingeladen. Mit »Der Sprecher und die Souffleuse« hat die Wiener Autorin eine vielschichtige Theaterkomödie geschrieben, die das Theater und Orchester Heidelberg als erstes Theater in Deutschland zeigt.

Regie **Britta Ender** | Bühne und Kostüme **Erika Hoppe** | Dramaturgie **Laura Becker**
Mit **Marco Albrecht, Katharina Quast, Hendrik Richter, Leon Maria Spiegelberg, Olaf Weißenberg**

Premiere 17. Dezember 2020, Zwinger 1



KONZERT

KINDERKONZERT

Winterleuchten

3–5

Im Winter erscheint die Welt in einem anderen Licht. Wenn der erste Schnee fällt, liegt auf dem Flockentaum ein kühler Glanz und der Sonnenschein glitzert durch den Nebel. Die Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Heidelberg fangen im Kinderkonzert die besondere Stimmung der kalten Jahreszeit ein und bringen die Klangfarben der Winterwelt zum Leuchten. Musik verbindet Generationen, macht Spaß und weckt Emotionen – und das schon bei den kleinen Zuhörer*innen. Das Kinderkonzert ist kurzweilig, spannend und voller Fantasie, damit die jungen Ohren in entspannter Atmosphäre erste Musikeindrücke sammeln können.

Künstlerische Leitung **Judith Raspe**
Mit **Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters Heidelberg**

20. und 25. Dezember 2020, Alter Saal

2. KAMMERKONZERT

Musik von Eugène Ysaÿe, Gustav Holst und George Gershwin

Der belgische Komponist Eugène Ysaÿe (1858–1931) ist auch ein großer Geiger. Für sein Instrument schreibt er herausragende Werke. Wenig bekannt ist die 1915 entstandene Sonate für zwei Violinen, deren Manuskript erst 1964 entdeckt wird. Die der belgischen Königin Elisabeth gewidmete Sonate fasziniert in ihren drei Sätzen mit einer abwechslungsreichen Musik zwischen Bach und romantischem Virtuositentum. Dazu sind beide Soloparts absolut gleichwertig gesetzt. Die Suite Nr. 1 Es-Dur op. 28 von Gustav Holst bringt feine Blechbläser-Klänge zu Gehör. 1909 entstanden, ist sie eines der ersten und wichtigsten Werke für moderne Bläserorchesterbesetzung.

In einem Arrangement für Blechbläserquintett beschließt George Gershwins Suite aus der Oper »Porgy and Bess« das kammermusikalische Sonntagsprogramm.

Mit **Moran Choi, Sebastian Eckoldt** (Violine), **Clément Schuppert, Martin Hommel** (Trompete), **Jessica Armstrong** (Horn), **Damian Schneider** (Posaune), **Thomas Matt** (Tuba)

19. und 20. Dezember 2020, Alter Saal

SCHAUSPIEL

OLEANNA

von David Mamet

aus dem Englischen von Bernd Samland

Im Büro des College-Professors John. Die Junge Studentin Carol bitet ihren renommierten Dozenten – seines Zeichens erfolgreicher Autor, kurz vor der Berufung auf eine Professur auf Lebenszeit, den Hauskauf fast in trockenen Tüchern – um Hilfe. Das Lernen fällt ihr schwer, sie versteht die Lektüre im Seminar nicht. John, subtil herablassend, sagt ihr seine Hilfe zu: Private Nachhilfe-Stunden, revidierte Benotungen – alles kein Thema, alles machbar. Doch was zunächst als übermäßiges, etwas unbeholfenes Zuorkommen von Johns Seite interpretiert werden kann, wird von Carol ganz anders aufgefasst. Beim nächsten Zusammentreffen hat sie John bereits der sexuellen Zudringlichkeit bezichtigt. Sehr schnell steht Johns Karriere auf dem Spiel. Was als alltägliches Zusammentreffen zwischen Professor und Studentin begonnen hat, entwickelt sich zu einem existenziellen Machtspiel.

Regie **Fabian Appelhäuser** | Bühne und Kostüme **Julia Tyrakowska** | Licht **Kristin Rohleder** | Dramaturgie **Jürgen Popig** | Theaterpädagogik **Katharina Berger, Jeremy Heib**
Mit **Steffen Gangloff, Sophie Melbinger**

Wiederaufnahme 3. Dezember 2020, Zwinger 1



KONZERT

OX & ESEL

Ein Familienstück zur Weihnachtszeit von Norbert Ebel

Winter, ein Stall, zwei Tiere – Ox und Esel. In gemütlicher Eintracht trotz den beiden Tiere den kalten Temperaturen. Bis eines Tages Unruhe Einzug hält. Denn was ist das? Mitten in der Futterkrippe liegt doch tatsächlich ein kleines Häufchen Mensch. Und was nun? Vorsichtig nähern sich Ox und Esel dem kleinen Wesen. Erst einmal schnuffeln. Fremd ist es den beiden, wie es da so vor ihnen liegt und schreit. Und die Tiere haben Hunger! Ein Streit bricht aus. Wer soll sich jetzt um diesen kleinen Menschen kümmern – Ox oder Esel? Und wo sind eigentlich die richtigen Eltern, dieser Josef und diese Mechthild – oder so? Als dann noch Soldaten um den Stall schleichen und den kleinen »Matthias« suchen, ist das Chaos perfekt. Doch Ox und Esel fassen sich ein Herz und verteidigen das zarte »Kindlein«, schlagen die Soldaten in die Flucht und übernehmen die Elternschaft, bis die wahren Eltern vom Weihnachts-einkauf zurück sind.

Diese außergewöhnliche Fassung der Weihnachtsgeschichte ist ein Theaterfest für die ganze Familie. Der bereits vor 22 Jahren uraufgeführte Text hat an Aktualität nicht verloren. Temporeich, komödiantisch und unglaublich ehrlich nähert er sich Fragestellungen zu Familienkonstruktionen, Geschlechterrollen und den Traditionen unserer Gesellschaft.

Regie **Natascha Kalmbach** | Bühne und Kostüme **Annette Wolf** | Musik **Dirk Rauff**
Dramaturgie **Jürgen Popig** | Theaterpädagogik **Markus Strobl**
Mit **Massoud Baygan, Simon Labhart**



SCHAUSPIEL

DER GOTT DES GEMETZELS

von Yasmina Reza

aus dem Französischen von Frank Heibert und

Hinrich Schmidt-Henkel

Zwei erfährige Jungs prügeln sich auf dem Schulhof, der eine schlägt mit dem Stock zu, der andere verliert zwei Schneidezähne. Unter zivilisierten Leuten, wie es die Eltern sind, spricht man die Sache gemeinsam durch. So beraten Annette und Alain mit Véronique und Michel bei Kaf-fee und Gebäck, wie man pädagogisch richtig auf Ferdinand (den Täter) und Bruno (das Opfer) einwirkt, konsensbemerht und politisch korrekt. Doch unversehens brechen sich archaische Impulse Bahn. Wer war denn eigentlich der Schuldige von den beiden Bengeln? Deutet nicht Ferdinands rabiates Verhalten auf Eheprobleme zwischen Alain und Annette hin? Und was ist schlimmer: dass Michel den Hamster seiner Tochter getötet hat oder dass Alain einen Pharmakonzern juristisch vertritt, und zwar ständig, über Handy? Von Sticheleien zu Wortgefechten, von Verbalhändeln zu Handgreiflichkeiten: Der gepflegte Nachmittag endet als Saalschlacht.

Regie **Holger Schultze** | Bühne und Kostüme **Martin Fischer** | Dramaturgie **Lene Grösch** | Theaterpädagogik **Katharina Berger, Jeremy Heib**
Mit **Marco Albrecht, Nicole Averkamp, Katharina Quast, Hendrik Richter**

Wiederaufnahme 23. Dezember 2020, Marguerre-Saal



KONZERT

MIO, MEIN MIO

Theater für junges Publikum mit Livemusik nach Astrid Lindgren

10+

Es gibt Zeiten, da muss man sein Schicksal selbst in die Hand nehmen. Der Waisenjunge Bo Vilhelm Olsson, den seine Freunde nur Bosse nennen, träumt von einem Vater, der so ist wie der seines besten Freundes Bosse: liebe- und verständnisvoll. Stattdessen lebt er bei Pflegeeltern, die nur wenig Interesse an ihm zeigen. Eines Tages erreicht Bosse eine geheimnisvolle Botschaft, die ihn unversehens in das Land der Ferne führt. Entschlossen und mutig macht er sich auf den Weg. Dort angekommen, wird er sofort vom König dieses Landes begrüßt: »Mio, mein Mio! Endlich!«. Bosse heißt eigentlich Mio und ist der Sohn des Königs, der seit Tausenden von Jahren auf ihn gewartet hat. Zum ersten Mal empfindet Mio ein tiefes Glücksgefühl. Dann macht sich die dunkle Macht des Ritters Kato breit. Mio will das Land von der Bedrohung des finsternen Ritters mit dem steinernen Herz befreien. Gemeinsam mit seinem Freund Jum Jum und dem Pferd Miramis macht er sich auf in den Kampf gegen das Böse.

Regie, Bühne und Musik **Markolf Naujoks** | Kostüme **Theda Schoppe** | Illustrationen **Ole Tillmann** | Dramaturgie **Josefine Rausch** | Theaterpädagogik **Katharina Rück**
Mit **Johanna Dähler, Nadja Rui, Leon Wiefierich**



TANZ

DTH-FILM

»Force of Nature« Eine Dokumentation über die Star-Ballerina

Natalia Osipova von Gerald Fox

Sie gilt als eine nicht zu bändigende Naturgewalt auf den großen Bühnen dieser Welt – Natalia Osipova ist derzeit eine der erstaunlichsten Balletttänzerinnen. Geboren im Jahre 1986 in Moskau, begann sie mit zehn Jahren die tänzerische Ausbildung am Choreografischen Institut Moskau und wurde acht Jahre später Teil des berühmten Bolshoi Ballet. Der Film »Force of Nature« führt uns hinter die Kulissen Ihres Probenalltags im Royal Ballet in London, wo sie seit 2019 als Solotänzerin engagiert ist. Neben spannenden Interviews und Videos von Ihren tänzerischen Anfängen zeigt die Dokumentation von Gerald Fox auch exklusive Ausschnitte verschiedener Stücke, die Osipova auf den internationalen Bühnen tanzt – so auch von der Choreografie »Flutter«, die Iván Pérez, bevor er in Heidelberg anfing, ihr und Jonathan Goddard auf den Leib geschneidert hat. Nach der erfolgreichen Premiere 2018 im Sadler’s Wells Theatre in London, ist die Koproduktion des New York City Centers weiterhin weltweit auf Tournee. Die besten Nachrichten: Dieses emotional tiefgründige Duett ist ab Ende Dezember 2020 ebenfalls live in Heidelberg mit Andrea Muelas Blanco und Arno Brys zu sehen. Beim Nachgespräch mit den beiden Heidelberger Tänzer*innen und Iván Pérez freuen wir uns auf den gemeinsamen Austausch mit Ihnen.

Informationen und Tickets im Gloria-Kino in der Hauptstraße 146 sowie unter 06221/25319

13. Dezember 2020, Gloria-Kino



KONZERT

ADVENTSKALENDER

Der lebendige Adventskalender des Theaters und Orchesters Heidelberg hat eine langjährige Tradition. Eigenständig plant und organisiert ein Team aus Freiwilligen des FSJ Kultur das Programm des Adventskalenders. Im Dezember 2020 öffnen sie gemeinsam mit Künstler*innen des Theaters und Orchesters Heidelberg Türen und laden euch dieses Jahr zu künstlerischen Beiträgen im Digitalformat ein! Ob Musik, Tanz oder Gedichte – hinter den 24 Türen ist für alle etwas dabei.

Weitere Informationen unter www.theaterheidelberg.de



TANZ

ZUSAMMEN

Zweitelliger Abend mit Duetten von Iván Pérez

In unsicheren Zeiten suchen wir Zusammenhalt und Nähe, doch in den von der Pandemie geprägten letzten Monaten war die sicherste Art und Weise, Fürsorge füreinander auszudrücken, den physischen Abstand zu wahren. Körperliche Nähe ist für den Tanz ein wichtiges Medium, um Gefühle darzustellen und zu teilen. Die privaten Paarbeziehungen in der Tanzcompany sind so zu einem wertvollen Umstand geworden, um Vertrautheit und Berührung auf der Bühne zeigen zu können. In zwei Duetten von Iván Pérez befragen sich die Tänzer*Innen selbst als Menschen und letztlich auch als Paar. »Kick the Bucket« war ursprünglich für den mehrteiligen Abend »Momentum« im März 2020 geplant. Im neuen Kontext profitiert das Duett von der zusätzlichen Bedeutungsebene, dass intensive Nähe für viele Menschen zu einem Sehnsuchtsort geworden ist. In der Choreografie testen Yi-Wei Lo und Kuan-Ying Su ihre körperlichen wie emotionalen Grenzen miteinander aus. Die eigene Existenz durch das Gegenüber zu befragen ist ebenfalls ein Aspekt der 2018 entstandenen Choreografie »Flutter«. Das Duett ist eine Entdeckungsreise zweier Menschen, die im flimmernden Erscheinen und Verschwinden leichtfüßig den Sprung ins Unbekannte wagen. Als »Moment lichter Schönheit« bezeichnete Hartmut Regitz die Choreografie in TANZ 12|2018. In Heidelberg erkunden nun Andrea Muelas Blanco und Arno Brys gemeinsam die choreografische und emotionale Virtuosität des Stücks.

KICK THE BUCKET
Choreografie **Iván Pérez** | Musik **Aaron Martin** | Kostüme **Carljin Petermeijer**
Licht **Peter Lemmens**
Mit **Yi-Wei Lo, Kuan-Ying Su**
Ursprünglich produziert von Korzo Theater in Den Haag, Niederlande

FLUTTER
Choreografie **Iván Pérez** | Musik **Nico Muhly** | Kostüme **Christina Cunningham**
Licht **Nigel Edwards**
Mit **Andrea Muelas Blanco, Arno Brys**
Eine Sadler’s Wells London Produktion | 2018 für Natalia Osipovas Pure Dance mit David Hallberg in Auftrag gegeben | Koproduziert mit dem New York City Center in Zusammenarbeit mit The Round Company

Premiere 23. Dezember 2020, Zwinger 1



KONZERT

Ihr Theaterbesuch in der Spielzeit 2020|21

- Anlässlich Ihres Besuchs erheben wir Ihre Kontaktdaten. Ihre Daten werden selbstverständlich nach vier Wochen gelöscht.
- Bitte denken Sie an Ihren Mund-Nasen-Schutz und setzen ihn auf, bevor Sie das Theater betreten. Während die Vorstellung läuft, können Sie den Mund-Nasen-Schutz absetzen.
- Abstand halten ist auch unser Motto – vor und hinter der Bühne. Um Ihnen die Orientierung zu erleichtern, haben wir ein Wegesystem eingerichtet.
- Bitte Platz nehmen! Damit der Sicherheitsabstand eingehalten wird, haben wir ein Boarding-System entwickelt – und nehmen Sie so auf unsere Theaterreise mit.
- Ihren Theaterabend dürfen Sie jetzt am Stück genießen – ohne Pause. Leider werden wir vorerst auch keine Gastronomie anbieten.
- Wie geht es Ihnen? Wenn Sie selbst Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen oder in Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person stehen, bitten wir Sie, sich zu Hause auszukurieren – unsere Vorstellungen dürfen Sie dann leider nicht besuchen.

